



Protokollauszug

aus der
76. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen,
Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
vom 27.02.2024

öffentlich

**Top 4.1 Standortprüfung Potsdamer Tafel
23/SVV/1270
erledigt**

Frau Kitzmann (Fachbereich Soziales und Inklusion) erinnert an die bereits erfolgte Behandlung. Sie berichtet zum aktuellen Stand.

Herr Pfrogner bedankt sich für die gute Arbeit der Verwaltung in dieser Angelegenheit und bittet, die Berichterstattung schriftlich dem Protokoll als Anlage beizufügen. (die schriftlich ausgefertigte Berichterstattung ist im Ratsinformationssystem zur Sitzung eingestellt)

Herr Heuer beantragt, die Erledigung des Antrages festzustellen.

Frau Dr. Günther spricht sich für den Antrag aus.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag auf Erledigung der Drucksache zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mit 5:1:2 angenommen.



Fachbereich Soziales und Inklusion

Sitzung des Ausschusses SBWL vom 27.02.2024
23/SVV/1270 Standortprüfung Potsdamer Tafel
Stellungnahme

Aktuelle Situation: Die Tafel erhält ca. 100 to Lebensmittelpenden pro Monat und könnte davon mehr verteilen. Auch hat die Tafel auf ca. 200 ehrenamtliche Mitarbeiter zur Verfügung. Eine Kapazitätssteigerung auf 1.500 Kunden, ggf. auch mehr, ist mit diesen Ressourcen möglich.

Für die Tafel Potsdam wird ein neuer Standort gesucht. Auslöser ist, dass die Tafel keine neuen Kunden mehr aufnehmen kann. Der Standort im Gebäude Drewitzer Straße 22 A ist an der Kapazitätsgrenze. Aktuell werden wöchentlich ca. 1.000 Kunden bedient.

Der neue Standort muss folgende Funktionen erfüllen:

1. Logistikzentrum: Anlieferung und Sortieren der Ware, Auslieferung an die dezentralen Ausgabestellen

2. Ausgabestelle: perspektivisch 1.500 – 2.000 Nutzer im Stadtgebiet

Ein zusätzlicher Wunsch der Tafel Potsdam ist:

3. Suppenküche: Ausgabe von zubereiteten Speisen, Begegnung

Am 19.01.2024 fand eine Begehung des Standorts Drewitzer Straße 22 mit Vertretern der EWP, Netzgesellschaft, Tafel Potsdam und Vertretern der LHP statt.

Dabei wurden zwei Alternative besprochen:

1. neuer Standort

Die Leitung der Tafel informierte, dass diese einen neuen Standort über einen Immobilienmakler angeboten bekommen haben. Es handelt sich um eine Bestandsimmobilie, die entsprechend den Anforderungen der Tafel umgebaut werden kann.

Dem Vorstand der Tafel Potsdam e.V. wurde ein Angebot unterbreitet:

Mietgegenstand: Halle mit einer Fläche: 734,17 Quadratmeter, mehrere Stellplätze; Ausbau entsprechend der Vorgabe der Tafel Potsdam, Mietbeginn 01.07.2025

Diese Alternative ist schneller verfügbar und gibt viel Gestaltungsraum. Die LHP prüft derzeit das Nutzungsangebot.

2. Drewitzer Straße 22A, 14478 Potsdam Waldstadt (bisheriger Standort)

Die EWP soll das Grundstück auf der Grundlage eines Beschlusses der SVV aus dem Jahr 1997 von der LHP übertragen bekommen.



Die EWP möchte den Standort optimal nutzen und daher neu ordnen. Für die Tafel müsste eine Fläche von 400 Quadratmetern einkalkulieren werden. Während der Neubauphase ist ein Ausweichstandort für die Tafel erforderlich. Der Umzug und die Planungskosten verursachen zusätzliche Kosten.

Die Verwaltung tritt derzeit mit der EWP in den Austausch um die Umsetzung der Drewitzer Straße zu prüfen.

Um die Arbeit der Tafel in 2025 ff zu sichern bedarf es eines Beschlusses der SVV über Personal- und Mietkosten. Es muss bei einem Neubau davon ausgegangen werden das Mietkosten von mindestens 20,- €/pro. Quadratmeter Nettokalt aufgerufen werden. Es wird damit zu einer deutlichen Kostenerhöhung kommen.

Stephan Duckert
Projektkoordinator